

Protokoll Sitzung Lernortkooperation MeG

Aula G5

18.30–21.00 Uhr

Anwesende laut Liste

Protokoll: Jörn Ahlers, G5

Zu Top 1, Begrüßung

Herr Mai begrüßt die Anwesenden und stellt die Agenda vor.

Zu Top 2, Bilanz des LoKo-Vorstandes

Herr Mai nennt:

Es wurden bisher sieben LoKo-Sitzungen durchgeführt.

Ein Erstausbildertreffen fand statt für Firmen, die sich erstmals in der Berufsausbildung engagieren.

Eine Arbeitsgruppe befasste sich mit der Stoff- und Inhaltsplanung der Ausbildung; u. a. stellten Auszubildende ihre Firmen vor.

Die Kommunikation zwischen Betrieben und Schule erbrachte mehr Transparenz.

Die Einführung der dreiwöchigen Berufsschul-Blöcke wurde vorbereitet. Sie finde gute Resonanz auch bei Auszubildenden.

Herr Mai bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Berufsschule.

Zu Top 3, Wahl des LoKo-Vorstandes

Wahlberechtigt sind mit je einer Stimme:

Jeder Ausbildungsbetrieb, die Verbände, die Berufsschullehrer/innen.

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Vorsitzender und Stellvertreter durch Handzeichen:

Für den Vorsitz: Jörg Mai; für den stellvertretenden Vorsitz: Mirco Wilke (in Abwesenheit).

Zu Top 4, Beschluss einer Vorschlagsliste zur Besetzung des Schulvorstandes

Die LoKo beschließt eine Vorschlagsliste mit folgenden Personen durch Handzeichen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung:

Als Vertreter der LoKo im Schulvorstand:

Aurang Akhtar, Fa. Jahreszeiten Hotels

Jürgen Bestmann, Fa. Prinovis Ahrensburg

Jörg Mai, Fa. Albert Bauer Companies

Uwe Kaßner, Fa. GSD Software Design

Wolfgang Schröder, Fa. ifu Hamburg

Als Ersatzvertreter der LoKo im Schulvorstand:

Uwe Kaßner, s. o.

Jochen Kilian, Fa. TuTech Innovation

Bettina Leppin, Fa. Otterbach Medien

Wolfgang Schröder, s. o.

Mirko Wilke, Fa. Rako (in Abwesenheit)

Andreas Zimmer, Fa. Terminal 4 (in Abwesenheit)

Zu ToP 5, „Mediale Hamburg“, eine Nachlese

Dietrich Lüders gibt Auskunft über die Messe, die im September erstmals stattfand:

Ein gelungenes und anstrengendes Ereignis mit über 340 Teilnehmern, davon etwa 100 nicht aus Hamburg. Die hochkarätigen Vorträge und Diskussionsrunden hätten sehr motivierend gewirkt; laut persönlichen Rückmeldungen und einer kleinen Umfrage positive Resonanz, man wolle wiederkommen. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Sachleistungen mehrerer Firmen und die Zusammenarbeit mit den Experten.

Das tolle Engagement der am Projekt beteiligten Auszubildenden führt zu der Überzeugung, die Veranstaltung im kommenden Jahr fortsetzen zu wollen. Ziel sind dann 500 Teilnehmer.

Als Termin kommen 9./10. bzw. 15./16. September 2010 in Betracht.

Dazu werden wie im ersten Durchgang Referenten, Sponsoren und Unterstützung benötigt. Die Betriebe seien hierzu ausdrücklich eingeladen.

Der Veranstaltungsflyer und weiteres Informationmaterial zur diesjährigen Messe liegen aus.

Zu ToP 6, Organisatorisches aus der Berufsschule

Martin Vögtle gibt Einblick in die aktuellen Auszubildenden-Zahlen in den Mediengestalter-Klassen (s. Anlage zum Protokoll) und die veränderte Organisation des „Modul“-Unterrichts seit Beginn des 3-Wochen-Blocks, der nunmehr freitags von Experten des jeweiligen Themas erteilt wird.

LoKo-Protokolle, Formular-Downloads sowie Informationen über aktuelle Planänderungen sind auf der Website der G5 www.medienschule-hamburg.de einzusehen.

Der Umzug der G5 ist beschlossen. Mediengestalter, Drucker, FOS und MTG ziehen nach Ende des kommenden Sommerhalbjahres in das Schulgebäude im Eilbektal, in dem bislang die H8 beheimatet war.

Fotografen und Zahntechniker verlassen die G5 (über den Verbleib der Goldschmiede ist noch nicht entschieden worden).

Die Raumsituation im Eilbektal bedingt vermutlich variable Lösungen. Gedacht wird z.B. an ein Unterrichtsangebot, das die Räume täglich für 10 statt bisher 8 Stunden nutzt.

Wegen des Umzuges wird am Ende des Schuljahres 2010 zwei Tage und am Beginn des folgenden Schuljahres drei Tage kein Unterricht stattfinden.

Innerhalb der G5 wird die Umzugsplanung und –durchführung von Herrn Vögtle koordiniert.

Zu ToP 7, Informationsaustausch rund um die Ausbildung

Ausbilder/-innen aus Betrieben und Schule besprechen sich.

Herr Riediger (IHK Hamburg) weist auf das neue Eintragungsverfahren zum Berufsausbildungsvertrag hin, das für Mitglieder nunmehr online möglich sei: www.hk24.de/babv-online.

Anhang Datei Schuelerzahlen_MeG_LOKO_Nov_09.pdf